



Trends im Videomarkt

Interviews mit Avigilon, Dallmeier und Fujifilm | 32

Tipps für das Smarthome

Sicherer und normkonformer Einsatz von Rauchwarnmeldern | 24

Leicht installiert, sicher verschlossen

Freiwillige Feuerwehr setzt bei Schließanlage auf eine elektronische Lösung von Assa Abloy | 14



Beim Schweißen können kleinste glühende Partikel verheerende Brände auslösen, insbesondere dann, wenn parallel an verschiedenen Materialien und Produkten mit einem unterschiedlichen Fertigungsstand gearbeitet wird.

Foto: motorradcbr – stock.adobe.com

Feuergefährliche Arbeiten im Blick

Schweißen, Brennschneiden und Schleifen bergen Risiken: Kleinste glühende Partikel können verheerende Brände auslösen. Der Brandfrüherkennung kommt daher eine große Bedeutung zu.

Das Unternehmen TAS Sicherheits- und Kommunikationstechnik setzt bei verschiedenen Kunden ausgefeilte Videotechnik ein. In enger Zusammenarbeit werden erfolgreiche Lösungskonzepte für die Brandfrüherkennung entwickelt.

Zusammenspiel verschiedener Kameras

Bei diesen Lösungen spielt hochmoderne Videotechnik eine zentrale Rolle. Speed-Dome-Kameras mit Darkfighter-Technik liefern auch bei extrem wenig Restlicht Videoaufzeichnungen in Full-HD-Auflösung. Hochauflösende Wärmebildkameras, die zum Beispiel in einer Fertigungshalle flächendeckend montiert sind, identifizieren

örtlich begrenzte Unregelmäßigkeiten und erkennen Temperaturdifferenzen vor der Brandentstehung. Denn die Temperatur ist als wesentlicher Faktor zur Brandentstehung ständig zu kontrollieren. Da bei den meisten Kunden verschiedene sensible Fertigungsphasen parallel ablaufen, führt allerdings nur das Zusammenspiel der Kameras zu einer optimalen Kontrolle der Situationen – und damit zum geforderten hohen Sicherheitsstandard.

Ungewöhnliche Temperaturdifferenzen – in einem vorab definierten Zeitrahmen und Umfeld – werden von den Wärmebildkameras erkannt und lösen automatisch Alarm aus. Die Messpunkte werden also sowohl temporär also auch regional „sensibilisiert“. Dome-Kameras zoomen daraufhin

heran und nehmen die Situation genauer in den Blick. Automatisch erscheint ein gestochen scharfes HD-Bild der alarmauslösenden Quelle auf den Bildschirmen in der Sicherheitszentrale, die umgehend reagieren beziehungsweise alarmieren kann. Dabei lässt sich die Kamerasystemtechnik mit Objekterkennung auch für die Überwachung des Gebietes – als Perimeterschutz – gegen unbefugtes Betreten nutzen.

Integration in das Gebäudemanagementsystem

Zu einer vollständigen Systemlösung wird das Konzept durch die Integration der kameraspezifischen Funktionen in das Gebäudemanagementsystem Tarsos, ein Eigenprodukt der TAS, das bei vielen

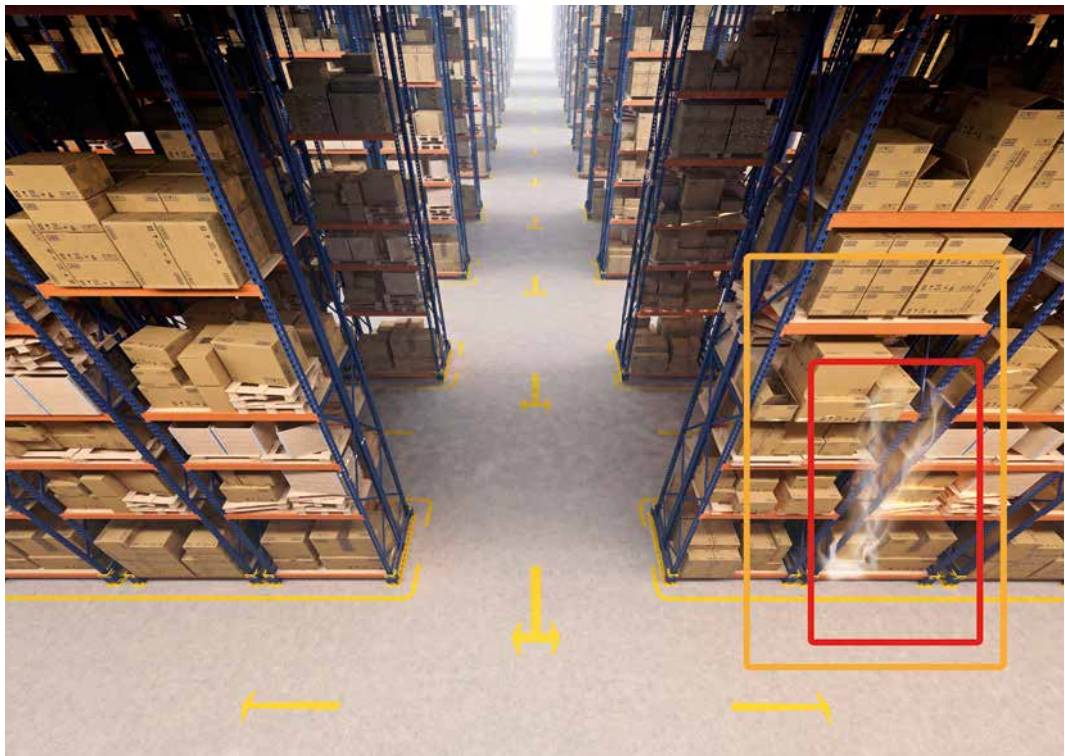
Kunden etabliert ist. Hier werden Gebäudeleittechnik – Lüftung, Beleuchtung und Heizung – sowie sicherheitsrelevante Systeme wie Zutrittskontrolle, Brandmeldesysteme, Einbruchmeldetechnik und Videosysteme auf einer herstellerunabhängigen Plattform zusammengeführt. Selbst hochkomplexe Gebäude und

Anlagenstrukturen lassen sich problemlos über eine einheitliche Systemoberfläche abbilden und überwachen.

Das Gebäudemanagement verfügt über Standardfunktionen, die modular aufgebaut und je nach Kundenanwendung adaptierbar sind: unter anderem Zutrittskontrolle, Zeiterfassung, Videotechnik, Gebäudeleittech-

nik, Notrufsysteme und Aufzugsteuerungen. Vertrauliche Informationen werden durch Verschlüsselungsverfahren gesichert. Dank des redundanten Systemaufbaus wird eine sehr hohe Systemverfügbarkeit erzielt. ■

» **Telefonbau Arthur Schwabe GmbH & Co. KG:** www.tas.de



Wo Rauch ist, ist auch Feuer!

Videobasierte Rauch- und Brandfrüherkennung

Ein zu spät erkanntes Feuer wird schnell zur Gefahr für Mensch & Maschine. Gerade in industriellen Produktionsumgebungen kommen herkömmliche Branderkennungssysteme durch widrige Bedingungen schnell an ihre Grenzen. Wie also schützen?

PIEPER bietet als Antwort auf diese speziellen Herausforderungen sowohl visuelle, IP-Kamera-basierte Lösungen zur Rauchdetektion als auch Thermalkamera-Systeme, die mögliche Brandherde erkennen, bevor eine konventionelle Brandmeldezentrale reagieren kann. Beide Lösungen lassen

sich ergänzend in bestehende BMZ integrieren und bieten somit den optimalen Schutz für alle schwierig zu überwachenden Areale.

Sie möchten mehr über unsere intelligenten Sicherheitslösungen für die Industrie 4.0 erfahren? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme! » www.pieper-video.de/systeme

PIEPER

Schwerte | Berlin | Düsseldorf | Cottbus | München